

Datum: 7.4. 2011

Beginn: 13:30

Ende: 14:15

Raum: 225

Sitzungsleitung: Hr. Dolezal

Protokoll: Herr Cöster

Beteiligte: Fr. Beuerle, Hr. Dolezal, Hr. Licht, Fr. Mazel, Hr. Cöster, Fr. Kaminski, Fr. Lohmeier, Fr. Bindorfer, Jakub Lang	
Abwesend: Fr. Beuerle, Hr. Dolezal, Hr. Licht, Fr. Mazel, Hr. Cöster, Fr. Kaminski, Fr. Lohmeier, Fr. Bindorfer, Jakub Lang Entschuldigt: Fr. Kaminski	
TOP 1: Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung (5) [Vorlage 1] – 5 Min. TOP 2: AK FEEDBACK - Bericht über den Arbeitsstand [Vorlage 2] TOP 3: AK Individualisierung - Bericht über den Arbeitsstand [Vorlage 3] Zeit TOP 4: weitere Planung TOP 5: Vorbereitung der Sitzung mit Frau Koch am 19.5.2011: Schwerpunkt – Sichtung der Projektmatrix und Bilanzierung des S.J. 2010/11 TOP 6: Verschiedenes	
Offen blieb: TOP 3, TOP 4, TOP 5 (Vorbereitung der Sitzung mit Frau Koch am 19.5.2011: Schwerpunkt – Sichtung der Projektmatrix und Bilanzierung des S.J. 2010/11	
Absprachen zur Weiterarbeit Wann wer mit wem wozu wer bereitet was bis wann vor?) An wen wird welche Aufgabe delegiert?	
Nächstes Treffen: am 5.5.2011 Themenspeicher: Projektmatrix	
Wer bekommt das Protokoll außer den Anwesenden noch zugeschickt?	

Protokoll: Notizen Herr Cöster, Abfassen des Protokolls Herr Dolezal

Ergebnisprotokoll der Lfd.-Sitzung Nr. 6 vom 07.04.2011

TOP 1: Die SG hat das **Protokoll der letzten Sitzung** vom 29.9.2010 angenommen und verabschiedet.

TOP 2: Bericht über den Arbeitsstand aus dem AK Feedback: Frau Mazel hat die SG-Mitglieder über die laufenden Arbeitsschritte im Feedbackverfahren informiert:

- 1) Erstellung eines Fragenkatalogs
- 2) Verschicken eines Info-Briefs an die Eltern → betroffene Klassenstufen: 3, 6, 9, 11 (nur A-Zweig, da der B-Zweig durch eine Auflage des tschechischen Bildungsministerium/CZ-KMK/ an ein autonomes und sehr komplexes Verfahren gebunden ist).
- 3) Probedurchlauf (in der Woche vom 11.4.); zuständig ist Hr. Licht.
- 4) Auswertung des Probedurchlaufs – Mai 2011
- 5) Erste offizielle Umfrage soll voraussichtlich im Mai starten
- 6) Technischer Support liegt bei Herrn Zwarg

Im Bezug auf die am 5.4. stattgefundenen GLK sind zu dem o.g. Verfahren Bedenken aufgekommen:

- A) Wer hat Zugriff auf die auf diese Weise erhobenen Daten?**
- B) Wer führt die Gesamtauswertung durch?**

Frau Beuerle fügt hinzu: Das Ziel des Feedback-Verfahrens muss sein, über individuelle Handhabung des Feedbacks hinauszugehen. Deshalb ist es wichtig, die Differenzierung der Interessen zu berücksichtigen: a) Relevanz für den einzelnen Lehrer, b) für die Fachgruppe / Fachbereich, c) für das Gesamtbild der Schule nach Außen (Aussagen über die Schule).

TOP 3, TOP 4, TOP 5 sind aus Zeitgründen vertagt worden.

Das nächste Treffen findet am 5.5.2011 im Raum 225 statt.

gez. Pavel Dolezal
in Prag, 26.4.2011